

## Massenentlassungen im Investmentbanking: Das Internet soll's richten

- **Deutsche Bank, Morgan Stanley – Massenentlassungen im Investmentbereich**
- **Personaltrend der Investmentbanking-Szene: Weg von Banken ab ins Netz**

Frankfurt am Main, 7. August 2012 – Immer mehr Großbanken machen Schlagzeilen mit ihrer Personalpolitik. Die momentanen Massenentlassungen vor allem im Bereich des Investmentbanking zeigen: Auch deutsche Banken taumeln unter dem Druck der Euro-Krise. Die Gewinneinbrüche führen dabei in erster Linie zu Einsparungen im Personalbereich. „Eine bessere Lösung für das Finanzwesen wäre, gerade in der Krise die bisherigen Strukturen weiter zu öffnen“, ist Dirk Wegener, ehemals Head Capital Market Sales, Managing Director bei der Deutschen Bank AG, überzeugt. Der Profi erwartet im Zuge der momentanen Finanzmarkt-Revolution einen klaren Trend für die gebeutelten Investmentbanker: „Die Zukunft der Händler-Profis liegt ganz klar im Internet.“

Der Schritt ins Netz ist für Wegener keine Möglichkeit, sondern inzwischen schon Pflicht für die Finanz-Experten: „Es ist noch ein kleines Dilemma für Deutschland. Wir sehen zu, wie Banken hochqualifizierte Banker entlassen, weigern uns aber das Potential der Internetangebote genauer anzusehen, die genau diese hochqualifizierten Kräfte bündeln könnten. Profi-Banker könnten den Trend ins Netz optimal dafür nutzen, sich ein weiteres Standbein aufzubauen.“

Der Erfolg von Finanzportalen, wie United Signals ([www.united-signals.com](http://www.united-signals.com)) gibt Wegener Recht. Immer mehr Experten nutzen die Möglichkeiten, ihrer Profession nachzugehen, ohne sich beispielsweise um die Vermarktung kümmern zu müssen. „Das sorgenfreie Trading ist auch in Krisenzeiten kein unerreichbares Ziel. Gleichzeitig ist das Handeln ohne die mögliche Kündigung im Nacken sicher angenehmer. Grundsätzlich entsteht Erfolg, wenn Arbeit Spaß macht. Und wenn etwas keinen Spaß macht, dann sind es Krisen“, entgegnet Wegener.

**United Signals** ([www.united-signals.com](http://www.united-signals.com)) vernetzt als interaktives Finanzportal auf internationaler Ebene das Know-How und die Handelsstrategien von Börsenprofis und ermöglicht jedem Anleger, sich ganz flexibel den Strategien beliebig vieler Finanzexperten anzuschließen. Sobald sich der Anleger für eine oder mehrere Strategien entschieden hat, wird jede Aktion der über die Plattform ausgewählten Strategien der Börsenexperten ab diesem Moment über eine Schnittstelle zeitgleich auch auf dem Anlegerkonto ausgeführt. Wenn die Anleger mit Hilfe der Strategien Gewinne erzielen, erhalten die Finanzprofis dafür eine erfolgsabhängige Vergütung. Es fallen keine weiteren Gebühren oder andere Kosten an. Nur zuverlässigen und erfahrenen Händlern genehmigt das Finanzportal „made in Germany“ nach erfolgreich absolviertem Zertifizierungsprozess mit realem Anlagekapital, ihre Expertise auf dem Portal anzubieten. Das Angebot wie auch die Aktivitäten der Finanzexperten werden ständig nach strengen Performance- und Risikokriterien überprüft. Durch dieses transparente

und öffentlich sichtbare Monitoring minimiert United Signals das finanzielle Risiko und sichert damit Qualität und Rentabilität für die Anleger.

**Weitere Informationen:** United Signals GmbH, Kaiserhofstraße 13, 60313 Frankfurt am Main,  
Tel. +49 69 847759-13, Fax: +49 69 847759-15, E-Mail: [presse@united-signals.com](mailto:presse@united-signals.com), Web:  
[www.united-signals.com](http://www.united-signals.com)

**PR-Agentur:** euromarcom public relations GmbH, Tel. +49 611 97315-0,  
E-Mail: [team@euromarcom.de](mailto:team@euromarcom.de), Web: [www.euromarcom.de](http://www.euromarcom.de)